

Danksagung von Wolfgang Tulach

Gesendet: 08.12.2016

An. Metzgerei Magnus Bauch

Betreff: Danksagung

Lieber Magnus,

das Jahr geht dem Ende zu und wenn ich es Revue passieren lasse, fallen mir einige Momente ein, die ich persönlich als besonders empfinde.

Hierzu gehört vor allem der Tag vor nun fast neun Monaten, an dem wir uns persönlich kennen gelernt haben.

Du hast Dir damals Zeit für mich genommen und ich konnte Dir die Idee von einem Sommerfest am 03.06.2016 auf dem Gelände unserer ARAL-Tankstelle in der Kapuzinerstrasse vorstellen, mit dem wir den Zusammenhalt in "unserem" Viertel und die Tatsache, dass es uns allen einfach gut geht, feiern wollten - der Erlös sollte einer gemeinnützigen und wohltätigen Einrichtung in unserer Stadt zu Gute kommen.

Als fest verwurzelter, alteingesessener Bürger und Unternehmer unseres Schlachthof- und Dreimühlen-Viertels hast Du sofort Deine großzügige Zusage gegeben, das komplette Grillgut und einen professionellen Gastro-Grillstand zur Verfügung zu stellen - ansonsten wäre das Fest auf keinen Fall in diesem Rahmen durchführbar gewesen. Zusätzlich hast Du mir aufgrund Deiner großen Erfahrung wertvolle Organisationstipps für einen solchen Event gegeben.

Den größten Eindruck hast Du jedoch mit Deinem Vorschlag auf mich gemacht, wer der Empfänger der während des Sommerfestes erwirtschafteten Spenden und Gelder sein sollte.

Zugegeben, es gibt fast kein traurigeres Thema, als das Leid, das ein junges Leben durchmachen muss, wenn feststeht, dass der Tod wegen schwerer Krankheit bereits im Kindesalter kommt - betroffen und hilflos ist dann das Kind, die Eltern, die Familie und das enge Umfeld.

Nachdem Du mir den Vorschlag gemacht hattest, den Erlös zu Gunsten des Fördervereins Kinderpalliativzentrum München e.V. zu spenden und mir einen Kontakt zur Leiterin des Zentrums, Frau Professor Führer zur Verfügung gestellt hast, war ich zunächst betroffen, traurig und verunsichert.

Zusammen mit meiner Frau Corinna habe ich mich mit dem Thema auseinandergesetzt, das Kinderpalliativzentrum in Großhadern besucht und Dein Argument nachvollzogen, dass niemand sich mit so einem traurigen Thema auseinandersetzt und auch seitens der Pharmaindustrie keine Förderungen fließen, da sich mit einem so kurzen Leben einfach keine Gelder und Gewinne erzielen lassen.

Als ich das alles verstanden und verarbeitet hatte, konnte ich alle an der Organisation und Arbeit beteiligten Teammitglieder unserer Tankstelle und unsere Co-Sponsoren für unser gemeinsames Spendenziel begeistern und motivieren.

Am Tag des Sommerfestes stellte uns der Wettergott auf eine harte Probe. Trotzdem war in den Regenspauzen unser Hof voll mit Menschen aus unserem Viertel, Jung und Alt ließen sich die Wurst und Fleischspezialitäten von Magnus Bauch schmecken und spendeten fleißig.

Hierbei möchte ich mich auch noch bei Deinen Mitarbeitern Gabor Csanyi, Alex Gleich und Andre Müller bedanken, die nicht nur fleißig beim Auf- und Abbau geholfen haben, sondern auch perfekt gegrillt, fleißig verkauft und Spenden eingesammelt haben - ohne Bezahlung in ihrer Freizeit. Das spricht für die Firmenkultur in Deinem Unternehmen.

So war es schlussendlich ein toller Erfolg, dass wir der Assistentin des Fördervereins Gabriele Nücker am Ende die Einzahlung von 2.272,08 € auf das Spendenkonto des Fördervereins melden konnten.

Im Nachgang organisierte unser Bezirksleiter Stephan Weiss noch, dass seine Spende von 250 € von ARAL noch verdoppelt wurde, so dass insgesamt die stolze Summe von 2.522,08 € zusammen gekommen ist.

Damit Du Dir von der guten Stimmung auf unserem leicht :-)) verregneten Sommerfest machen kannst, habe ich Dir noch ein paar Bilder angehängt.

Lieber Magnus, noch einmal vielen Dank für Alles !

Dass Du auch im nächsten Jahr wieder als Hauptsponsor zur Verfügung stehst, finde ich sehr großzügig und einfach nur großartig - Du bist eben ein Aushängeschild für unsere Weltstadt mit Herz.

Viele Grüße aus der Nachbarschaft im Viertel

Dein Wolfgang
ARAL Center Tulach e.K.













